



Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study

Symposium

# Klang als Geschichtsmedium

Delmenhorst, 14. - 16. Januar 2016

**Organisatorin:**

Dr. Anna Langenbruch

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Veranstaltungsort:**

Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study

Lehmkuhlenbusch 4  
27753 Delmenhorst  
[www.h-w-k.de](http://www.h-w-k.de)

Programm

## Donnerstag, 14. Januar 2016

- 14.00-14.15**      **Begrüßung**  
**Teil I: Wissensformen und Geschichtstheorie 1**  
Moderation: Ina Knoth
- 14.15-15.00      Daniel Fulda:  
Gedächtnis oder Geschichte? Klangliche Bezüge auf  
Vergangenheit, wie Historiker sie sich denken
- 15.00-15.45      Nikolaus Urbanek:  
Kann Geschichte klingen? Überlegungen zu einer  
musikalischen Historik
- 15.45-16.15**      **Kaffeepause**
- 16.15-17.00      Michael Werner:  
Klang und Ton als Thema und Gegenstand einer  
Erfahrungsgeschichte
- 17.00-17.45      Angela Grünberg:  
Klang als Handlung: oder wie wir Geschichte in uns  
tragen
- 17.45-18.30      Alexander Rehding:  
Resonanzen aus der Geschichte der Musiktheorie
- 18.45**              **Abendessen**

## Freitag, 15. Januar 2016

- Teil I: Wissensformen und Geschichtstheorie 2**  
Moderation: Christine Fornoff
- 9.30-10.15      Rebecca Wolf:  
Materielle Kultur und auditives Wissen: Surrogate im  
Musikinstrumentenbau
- 10.15-11.00      Bernt Schnettler:  
Visuelles Wissen und die Konstruktion von  
Geschichte

**11.00-11.30**     ***Kaffeepause***

11.30-12.15     Anna Langenbruch:  
Musikgeschichte als Theater

12.15-13.00     Zwischenbilanz: Gesamtdiskussion Teil I  
Moderation: Christian Thorau

**13.00-14.15**     ***Mittagessen***

**Teil II: Hören beobachten und beschreiben**

Moderation: Tom Wappler

14.15-15.00     Thomas Betzwieser:  
Erzählte Klänge: musikalisches Wissen im  
zeitgenössischen Roman

15.00-15.45     Hansjakob Ziemer:  
Hörerbeobachtung: Zur Wissenskonstruktion in  
journalistischen Hörertypologien um 1900

**15.45-16.15**     ***Kaffeepause***

16.15-17.00     Melanie Unseld:  
Das Ohr im anatomischen Theater. Wissen und  
Schreiben über das Hören zur Zeit der Aufklärung

17.00-17.45     Martin Kaltenecker:  
Musik als Kristall, Spiegel oder Körper. Versuch einer  
Typologie der Texte zum Hören von Musik

***Auswärtiges Abendessen***

**Samstag, 16. Januar 2016**

**Teil III: Tondokumente und klangliche  
Repräsentationen von Geschichte**

Moderation: Melanie Unseld

9.30-10.15     Arnold Jacobshagen:  
Mythos Pergolesi. Der Komponist als Opernheld

- 10.15-11.00 Daniel Morat:  
Bismarck auf der Walze. Über das Hören historischer  
Tondokumente
- 11.00-11.30** ***Kaffeepause***
- 11.30-12.15 Susanne Binas-Preisendörfer:  
Klangliche Repräsentationen des Mauerfalls im  
Hörfunk
- 12.15-13.00 Stefan Weinzierl:  
Die Auralisation als Re-Enactment der akustischen  
Vergangenheit. Wissensproduktion durch  
numerische Simulationen historischer Umgebungen
- 13.00-14.15** ***Mittagessen***
- 14.15-15.30** **Abschlussdiskussion**  
Moderation: Anna Langenbruch, Hansjakob Ziemer